

## Partita acerbadolce

**Werktitel:** Partita acerbadolce

**Untertitel:** per flauti dolci diversi (S,A,T,B) e Marimba

**KomponistIn:** [Fortin Viktor](#)

**Entstehungsjahr:** 1996

**Überarbeitungsjahr:** 2013

**Dauer:** ~ 13m

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Klassische Moderne Tradition/Moderne

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Duo

**Besetzungsdetails:**

[Blockflöte](#) (1), [Marimbaphon](#) (1)

Ad Blockflöte: Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassblockflöte "1 Spieler"

**Schwierigkeitsgrad:** 3

**Art der Publikation:** Eigenverlag

**Digitaler Notenverkauf über mica - music austria**

**Titel:** Partita acerbadolce - per flauti dolci diversi (S, A, T, B) e Marimba

**ISMN / PN:** 9790502282516

**Ausgabe:** Partitur

**Sprache der Partitur:** Deutsch

**Seitenlayout:** A4

**Seitenanzahl:** 31

**Verkaufspreis (inkl. MwSt.):** 14,30 EUR

**PDF Preview:** [Partita acerbadolce](#)

**Abschnitte/Sätze**

1. Ostinato | 2. Hesitation | 3. Valse Russe | 4. L'Autrichienne

**Beschreibung**

Ich schrieb das Werk auf Auftrag einer belgischen Gruppe, deren Name ich

vergessen habe. Ich schickte es an die angegebene Adresse und hörte nie wieder ein Sterbenswörtchen darüber. Offensichtlich hatte ich die Erwartungen der Auftraggeber nicht erfüllt.

Später überarbeitete ich das Werk für Blockflöte und Akkordeon; es wurde auch aufgeführt, allerdings gefiel auch mir das Ergebnis nicht besonders gut – also legte ich es weg und vergaß es. Nicht einmal in das Verzeichnis meiner Blockflötenwerke habe ich die Partita acerbadolce aufgenommen! Eine Freud´sche Fehlleistung, nehme ich an.

Sehr zufällig kam es mir dieser Tage wieder unter die Augen und als ich die Noten durchsah, meinte ich, doch einiges Brauchbares darin zu entdecken. Und da von MICA ein Aufruf um Blockflötenwerke kam, zögerte ich nicht, das Werk noch einmal zu überarbeiten. Vor allem habe ich es in beiden Parts vereinfacht: ich glaube, ich hatte damals dem belgischen Ensemble vom Technischen her einfach zu viel zugemutet:

Der erste Satz, ziemlich jazzig im Stil, blieb im Wesentlichen unversehrt. Die ostinate Bassfigur der Marimba wird im Mittelteil von der Bassblockflöte etwas abgewandelt übernommen. Hesitation nähert sich, wie der Name sagt, dem melodischen Kern des Stückes zögernd, breitet sich aber dann umso voller aus und trägt für mich den Charakter einer melancholischen Liebeserklärung. Valse russe mit dem vorherrschenden Fünfertakt ist durchaus tänzerisch zu nehmen, trotz der etwas gedämpften Stimmung, die dem Satz innewohnt.

L´Autrichienne spielt heiter mit Floskeln aus der österreichischen Volksmusik. Diesen Satz habe ich gänzlich umgekrempelt. Einen weiteren Satz habe ich überhaupt gestrichen, weil er mir stilistisch nicht mehr hinein passte.  
(Dr. Viktor Fortin, Graz, 2013)

**Auftrag:** Ensemble acerbo, Belgien